

Jahresbericht des Landesvorstandes 2008/2009

Ein ereignisreiches und aufregendes Landjugendjahr mit vielen Aktivitäten liegt hinter uns. Begonnen hat das Landjugendjahr mit der Landesversammlung am 21.09.2008 in Kiel. Neu in den Vorstand wurden Wencke Ahmling (1. stellv. Vorsitzende), Sünje Schreiber (2. stellv. Vorsitzende), Imken Krohn (3. stellv. Vorsitzende), Erik Wrage (2. stellv. Vorsitzender) und Hanno Wulf (3. stellv. Vorsitzender) gewählt. Kathrin Funk (1. Vorsitzende), Nils-Holger Kruse (1. Vorsitzender) und Andreas Kaack (1. stellv. Vorsitzender) wurden wiedergewählt.

Gleich am Wochenende nach der Landesversammlung traf sich der Landesvorstand mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen zur Klausurtagung in Fellhorst. Dort wurde sich erst einmal gegenseitig kennengelernt und das Programm für das kommende Jahr ausgearbeitet, welches unter dem Motto „Wir fürs Land“ stehen sollte.

Wie in jedem Jahr wurden auch im Herbst 2008 wieder zahlreiche Erntekronen übergeben. Der KLV Pinneberg überreichte sie dem Landtag und der KLV Herzogtum-Lauenburg war zuständig für die Landwirtschaftskammer. Gut besucht war auch die Übergabe der Erntekrone an das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, welche vom KLV Dithmarschen gebunden wurde. Im Anschluss an die Übergabe führte der Agrarausschuss eine Diskussion mit dem Landwirtschaftsminister Dr. Christian von Boetticher über aktuelle agrarpolitische Themen. Das Landeserntedankfest wurde in Bargtheide gefeiert, wo die dortige Landjugend die Erntekrone gebunden hat.

Der Agrarausschuss unternahm am letzten Oktoberwochenende eine Exkursion nach Mecklenburg-Vorpommern. Dort standen unter anderem Biogas, sowie Rinderhaltung in einer anderen Größenordnung, sowohl im konventionellen, als auch im ökologischem Bereich auf dem Programm. Zudem nahmen wieder viele Schleswig-Holsteiner am Genossenschaftsseminar teil, welches in Hannover zusammen mit Mecklenburg-Vorpommern und Niedersachsen stattfand.

In den Herbstferien fand das „Jugendgruppen leiten lernen“- Seminar statt, zum ersten Mal als Kooperation mit dem Jugendverband im Schleswig-Holsteinischen Heimatbund. Die TeilnehmerInnen hatten eine Menge Spaß und lernten viel über Gruppen- und Spielpädagogik und die Jugendverbandsarbeit.

Die Traumtänzer-Fete im Oktober 2008 war ein voller Erfolg. Kurz danach standen wieder der Bundesausschuss und die Bundesmitgliederversammlung auf dem Programm.

Der erste Teil des EBV – Seminars, welches gemeinsam mit der Niedersächsischen- und der Westphälisch-Lippischen Landjugend ausgerichtet wurde, fand im November in Niedersachsen statt.

Zur vierten Landesausschusssitzung am Nikolauswochenende vom 06. - 07.12.2008 trafen sich die Teilnehmer im Seehof in Plön. Als großes Highlight wurde das Plöner Schloss, welches sich im Besitz von Herrn Fielmann befindet, besichtigt. Außerdem wurden erste Gedanken für die 72-Stunden-Aktion gesammelt.

Am 11.12.2008 feierte der Agrarausschuss seine legendäre Weihnachtsfeier. Als erstes gab es eine kleine Gesprächsrunde über das vergangene Jahr und es wurde darüber diskutiert welche Referenten für das kommende Jahr eingeladen werden können. Im Anschluss ging es zum gemütlichen Teil des Abends über, bei einem Essen in der Hauptwache.

Am dritten Adventwochenende veranstaltete der Landjugendverband in Mözen ein Vorstandstraining speziell für den Kreis Plön. Es wurden die Aufgaben eines Vorstandes auf Kreis- und Ortsebene besprochen. Zudem tauschten sich die TeilnehmerInnen über einen geregelten Ablauf von Vorstandssitzungen aus.

Einige Tage vor Weihnachten, am 17.12.08 hieß es dann „auf nach Rendsburg“ zur Geschäftsstelle, denn dort war Tag der offenen Tür. Es wurden Spiele gespielt und über die Aufgaben der Geschäftsstelle berichtet.

Das Jahr 2009 startete am 09.01.2009 mit dem Neujahrsempfang des Landesjugendringes.

Am 17.01.2009 haben sich drei Busse aus Schleswig-Holstein auf den Weg zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin gemacht. Auf der Grünen Woche wurden viele kulinarische Köstlichkeiten verzehrt und probiert. Die Schleswig-HolsteinerInnen haben einige sehr schöne Tage mit wenig Schlaf verbracht, ehe es dann am 20.01.2009 wieder zurück ´gen Heimat ging.

Danach folgte am 29.01.2009 das erste Treffen des Agrarausschusses im Großen Sitzungssaal des Bauernverbandes. Themen waren unter anderem das LSV- Modernisierungsgesetz, aktuelle Änderungen bei der LBG und LKK und wie werden sich die Beiträge entwickeln.

Am 1. Februar diesen Jahres fand in Rendsburg die erste Landesausschusssitzung des neuen Jahres statt. Dort wurden Workshops über den BWB (Berufswettbewerb) angeboten und der aktuelle Stand aus den Kreisen abgefragt.

Vom 06.- 08.02.2009 hieß es wieder EBV! Der 2. Teil fand in Westphalen- Lippe statt. Bei diesem Seminar ging es darum Probleme zu erkennen und wie man diese lösen kann.

An dem gleichen Wochenende, vom 07.- 08.02.2009 fand auch das Seminar Rhetorik 1 - für EinsteigerInnen in der Kieler Jugendherberge statt. Dort haben die TeilnehmerInnen gelernt wie Reden und Präsentationen richtig vorbereitet und gehalten werden.

Das Jahr 2009 war auch das Jahr der Berufswettbewerbe. Der Kreisentscheid der Landwirtschaft startete am 23. bis 27.02.2009. Die dortigen Gewinner qualifizierten sich für den Landesentscheid.

Der März begann mit einem weiteren Treffen des Agrarausschusses. Zu Gast war diesmal Werner Schwarz, Präsident des Bauernverbandes Schleswig-Holstein, der mit den Anwesenden über aktuelle Themen in der Agrarpolitik diskutierte. Im Anschluss an diese Gesprächsrunde folgten die Wahlen der Agrarausschusssprecher. Gewählt wurden Siem Sievers, Sören Magens und Las-Peter Jacobsen.

Das jährliche Landesquizturnier, in den Räumen der Fachhochschule Osterrönfeld, wurde am 08. März sehr gut besucht und machte allen Beteiligten viel Spaß. Es ist Gang und Gebe, dass die Siegergruppe dieser Veranstaltung im Folgejahr ausrichtet. 2010 wird dies der Kreislandjugendverband Plön sein.

Der dritte Teil des Seminars – Erkennen, Bewegen, Verändern - fand vom 13.-15. März in Schleswig-Holstein statt. Neben dem Lehrgangsinhalt (Führungskompetenzen, Gruppenmanagement) kam natürlich auch der Spaß nicht zu kurz.

Am 21. März veranstaltete der Landjugendverband Schleswig-Holstein zum zweiten Mal die so genannte „Kreisvorstände-Special-Tour“. Mit dieser Tour bedankte sich der Landesverband für die ehrenamtliche Arbeit der Kreisvorstandsmitglieder. Neben einem amüsanten Besuch bei Beate Uhse mussten die Teilnehmer auch hoch hinaus, denn in einer Turnhalle hieß es: ran an die Sicherungsleinen und leere Cola Kisten Stapeln. Doch keiner konnte am Ende sagen, wie hoch man kommen könnte, denn auf einmal war die Decke der Turnhalle erreicht...

Nachdem im Februar die Kreisentscheide waren, folgten am 23. und am 30. März 2009 die Landesentscheide des Berufswettbewerbes in den Kategorien Landwirtschaft und Hauswirtschaft. Auch hier qualifizierten sich die Gewinner für den Bundesentscheid.

Die Landesausschusssitzung II wurde in diesem Jahr vom Kreislandjugendverband Schleswig-Flensburg ausgerichtet. Neben einem Workshop zum Thema Pressearbeit stand ein Besuch im Niedrigseilgarten an, in dem alle Beteiligten Ihre Teamfähigkeiten beweisen mussten. Anders als im Hochseilgarten befindet man sich im Niedrigseilgarten nur etwa 50cm über der Erde, d.h. auch nicht schwindelfreie Personen hatten hier ihren Spaß.

Natürlich durfte in 2009 auch das beliebte „Wer schreibt der bleibt - Seminar“ nicht fehlen. Unter Aufsicht von Bauern-Blatt Redakteur Tonio Keller lernten die TeilnehmerInnen am 18. April, wie sie zeitungsfähige Berichte und Ankündigungen schreiben und wie man sich für ein gutes Foto richtig vorbereitet.

Am 25. April wurde zum zweiten Mal ein landesweiter Ball (Tulpenball) veranstaltet. In diesem Jahr wurde im „holsteinischen Haus“ in Nortorf die ganze Nacht getanzt und gelacht. Die vielen angereisten Landjugendlichen aus ganz Schleswig-Holstein warfen sich in ihre schönsten Kleider und Anzüge und behielten den Abend noch lange in Erinnerung.

Speziell für die Schleswig-holsteinischen Teilnehmer des Bundesentscheides des Berufswettbewerbs wurde am 25.-26. April ein Rhetorik-Seminar angeboten, auf dem die Teilnehmer lernten, sich vor einer Gruppe gut zu präsentieren, um die Chancen einer guten Platzierung zu erhöhen.

Nachdem die Aktion im letzten Jahr sehr gut angekommen war, durfte die Übergabe des Mai-baums an das Landwirtschaftsministerium natürlich auch in diesem Jahr nicht fehlen. Nach unzähligen Arbeitsstunden und so einigen Schweißperlen später, konnte der Landjugendverband in Zusammenarbeit mit dem Ministerium und der Berufsfeuerwehr Kiel ein Ergebnis präsentieren, welches sich sehen ließ. Agrarausschusssprecher Siem Sievers übergab den Baum am 27. April an den Landwirtschaftsminister Dr. Christian von Boetticher, der sich auch in diesem Jahr sehr lobend gegenüber diesem Gemeinschaftsprojekt aussprach. Im Anschluss folgte eine Agrarausschusssitzung im Gebäude des Ministeriums zusammen mit Minister Dr. von Boetticher natürlich nicht fehlen durfte.

Für die Eröffnung der bundesweiten 72-h-Aktion, die landesweit am 14. Mai am Bordsesholmer See stattfand, konnte die Ministerin für Soziales, Gesundheit, Familie, Jugend und Senioren Dr. Gitta Trauernicht. Ministerin Trauernicht eröffnete die Veranstaltung mit dem ersten Pinselstrich (statt Spatenstich) und einer Luftballonaktion. Die 72 Stunden begannen um 18.00 Uhr und endeten am Sonntag den 17. Mai ebenfalls 18 Uhr. Über 30 Landjugendgruppen und rund 1200 Landjugendliche verschönerten an diesem Wochenende auf ganz verschiedene Art und Weise ihre Dörfer und Gemeinden. Schirmherr in Schleswig-Holstein war Ministerpräsident Peter Harry Carstensen. Auf Bundesebene übernahm die Aufgabe Bundespräsident Horst Köhler.

Was fehlt noch, wenn die Kreis- und Landesentscheide bereits stattgefunden haben? Natürlich der Bundesentscheid des Berufswettbewerbes. Dieser fand vom 25.-29. Mai bei unseren Nachbarn in Niedersachsen statt. Die Schleswig-Holsteinischen TeilnehmerInnen platzierten sich im gesunden Mittelfeld, zwei der TeilnehmerInnen belegten sogar vordere Ränge (Bereich Landwirtschaft den 5. Platz und im Bereich Hauswirtschaft den 9. Platz) und kamen nach fünf aufregenden Tagen sehr zufrieden wieder in die Heimat zurück.

Die vierte Agrarausschusssitzung fand am 29. Mai im Saal des Bauernverbandes in Rendsburg statt. In einer gemütlichen Runde wurde über aktuelle Themen aus der Agrarpolitik diskutiert.

Die Landesausschusssitzung III ist eine eintägige Veranstaltung und fand am 14. Juni im Landjugendpavillon auf dem Messegelände in Osterrönfeld statt. Neben aktuellen Verbandsthemen und Workshops zur Landesversammlung probierten die TeilnehmerInnen „Geocaching“ aus. Hierzu bekamen die Gruppen einen Zettel mit Koordinaten und einen GPS-Sender und schon konnte die Schatzsuche beginnen. Die TeilnehmerInnen waren begeistert.

Die Agrarausschusssitzung am 24. Juni war eine Informationsveranstaltung mit der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein in und über das neue Kammergebäude in Rendsburg. Das war für alle TeilnehmerInnen sehr informativ.

Alle zwei Jahre findet ein „deutscher Landjugendtag“ statt. Vom 03.-05. Juli war dieser in Ilshofen in Württemberg - Hohenzollern. Mit einem, von der niedersächsischen Landjugend organisiertem Sonderzug ging es für mehr als 500 Landjugendliche aus dem Bundesgebiet Richtung Arena Hohenlohe. Die ca. 40 Schleswig-HolsteinerInnen verbrachten dort ein unvergessliches Wochenende mit insgesamt 1400 TeilnehmerInnen, die gemeinsam in einer riesigen Zeltstadt lebten. Neben vielen Exkursionen und Freizeitangeboten gab es an den beiden Abenden zwei sehr schöne Feiern mit Livemusik und viel Tanz.

Vom 10.- 12. Juli hieß es „Leinen los“. Einige Landjugendliche verbrachten ein gemeinsames Wochenende auf einem Traditionssegler und bekamen einen Eindruck, was beim Segeln so alles zu tun ist. Ganz nebenbei ist dies natürlich auch ein wunderbares Teamtraining, denn wer sich nicht auf seine MitseglerInnen verlassen kann, der hat verloren.

Der Landjugendverband Schleswig-Holstein hatte in diesem Jahr wieder die Möglichkeit einige Delegierte zur European-Rally zu schicken, die vom 01.- 08. August in Estland stattfand. Die Teilnehmer durften eine unvergessliche Woche mit ca. 120 anderen Landjugendlichen aus ganz Europa verbringen und sich dort gegenseitig die Bräuche, Speise, Kleidung und Arbeitsweisen näher bringen.

Noch ausstehende Veranstaltungen sind die Norla (03.-06. September) und die Norlafete (05. September). Der Landjugendverband hofft auch hier auf tatkräftige Unterstützung seiner Mitglieder für die Organisation und Durchführung beider Veranstaltungen während der Messe und als Tresenkraft während der Norlafete.

Der Landesvorstand hat sich im Zeitraum 2008/2009 mit den oben aufgeführten Terminen befasst, Seminare für einzelne Gruppen angeboten und die elf Kreise und ihre Ortsgruppen betreut. Dabei galt es in möglichst vielen Situationen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und immer ein offenes Ohr zu haben.

Aber auch die vielen Projektgruppen wurden betreut. Die **PG Grönland** brachte wieder sechs Ausgaben der Verbandszeitung heraus und die **PG Corporate Design** hat sich mit der weiteren Außendarstellung beschäftigt und die neue Homepage mitentwickelt. Zudem nahm der Landesvorstand regelmäßig an den Sitzungen des Landesjugendrings teil, fuhr zu den Bundesmitgliederversammlungen und zu anderen Treffen und Sitzungen des Bundesverbandes. Außerdem pflegt der Landesverband die Kontakte zu anderen Institutionen und Vereinigungen. Dieser Jahresbericht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

gez. Andreas Kaack (1. Stellvertreter Landesvorstand)

gez. Erik Wrage (2. Stellvertreter Landesvorstand)

gez. Hanno Wulf (3. Stellvertreter Landesvorstand)



von links nach rechts: Kathrin Funk, Andreas Kaack, Sünje Schreiber, Hanno Wulf, Wencke Ahmling, Nils Holger Kruse, Imken Krohn, Erik Wrage